

Signal AG mit Umsatzrekord

mt/tg. Die Signal AG mit Hauptsitz in Büren konnte letztes Jahr erstmals die Umsatzgrenze von 40 Millionen Franken überschreiten. Dies teilte das auf Signalisation, Markierung und Verkehrslenkung spezialisierte Unternehmen gestern mit. Auch der Gewinn konnte laut eigenen Angaben markant gesteigert werden: Das Betriebsergebnis (Ebit) liegt 20 Prozent höher als im Vorjahr. Alle drei Geschäftsbereiche hätten zum positiven Ergebnis beigetragen, und nicht zuletzt habe sich das milde und darum baufreundliche Wetter im vierten Quartal günstig auf den Geschäftsgang ausgewirkt.

Das gute Ergebnis ist beschäftigungswirksam: Letztes Jahr hat die Signal AG 14 neue Arbeitsplätze geschaffen, nachdem bereits 2005 15 neue Mitarbeiter eingestellt wurden. Markant weiterentwickelt wurde der Bereich Strassenmarkierung. Im Durchschnitt (der Arbeitsaufwand ist saisonabhängig) beschäftigte die Signal AG 2006 170 fest und zehn temporär Angestellte.

Für das Jahr 2007 zeigt sich die Signal AG zuversichtlich. Der Auftragsbestand liege klar über dem Vorjahr. Das Unternehmen rechnet mit einem weiterhin moderaten Wachstum. Im Kanton Freiburg soll eine neue Niederlassung eröffnet werden, zurzeit betreibt das Unternehmen zehn Filialen. Mit der Nissen AG, einem Anbieter für Produkte der Baustellensicherung, unterzeichnete die Signal AG einen Zusammenarbeitsvertrag als Vertriebspartner für den Schweizer Markt.